

# Schaffung von designierten Abstellflächen für E-Scooter an U-Bahn-Aufgängen und anderen stark frequentierten Plätzen

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß §24 GO-BV folgenden

## Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschliessen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (z.B. MA 28, MA 46) zu ersuchen, an neuralgischen Punkten im öffentlichen Raum (z.B. an U-Bahn-Stationen) designierte Abstellplätze für E-Scooter zu markieren und ggf. zu beschildern. Folgende Orte würden sich beispielsweise besonders dafür eignen:

- U-Bahn-Aufgang Christian-Broda-Platz
- U-Bahn-Aufgang Zieglergasse
- zukünftiger U-Bahn-Aufgang Pilgramgasse: bereits jetzt in die Planung einfließen lassen
- Bundesländerplatz
- Fritz-Grünbaum-Platz

## Begründung

Mit Flash und Hive haben neben Lime, Bird, Tier, Wind und Voi kürzlich weitere Anbieter stationsloser Leih-E-Scooter den Betrieb in Wien aufgenommen. Weitere wollen bald folgen. Grundsätzlich ist das für Umwelt- und Klimaschutz eine gute Nachricht. Denn laut Untersuchungen ist jede vierte Autofahrt kürzer als zwei Kilometer. Als Ersatz dafür oder auch für die kurzen Strecken zu Fuß von der U-, S-Bahn, Straßenbahn oder Bushaltestelle nach Hause oder zur Arbeit sind die Geräte attraktiv und könnten das Auto direkt oder indirekt verdrängen.

Problematisch scheint allerdings, wie es bereits bei den Sharing-Fahrrädern beobachtet werden konnte, das Abstellen der Fahrzeuge im öffentlichen Raum, insbesondere an neuralgischen, stark frequentierten Plätzen. Lt. Bericht zum Gemeinderatsantrag des Gemeinderates Christoph Wiederkehr vom NEOS-Rathausklub betreffend die Schaffung von ausreichend designierten Abstellplätzen für E-Scooter vom 30.04.2019 (GZ 381490-2019) ist derzeit aus verschiedenen, grundsätzlich nachvollziehbaren Gründen nicht daran gedacht, flächendeckende Abstellflächen einzurichten.

Als Übergangslösung wären aber trotzdem Abstellflächen an ausgewählten Standorten sinnvoll, insbesondere an U-Bahn-Stationen, wo sich die E-Scooter häufen und oft den Fußgängerverkehr behindern. Kostengünstige, auffallende Bodenmarkierungen und ggf. Beschilderungen könnten einen Anreiz schaffen, dies zu verhindern.